

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 24

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorangehen, die Luft mit denkbar geringstem Widerstande durchschneiden. Sie werden gewöhnlich aus Stahl angefertigt und bei größerer Länge durch querverrichtete Stäbe, Drähte oder Bänder, am Vibrieren und Verdrehen gehindert. In Folge der Breite der Bänder, wird trotz der außerordentlich geringen Stärke eine ausreichende Zugfestigkeit erreicht.

Wetterbeständige Glasuren auf Ziegeln. Bei vielen Glasuren, welche zum Schmuck der Gebäude auf Ziegeln angebracht werden, läßt sich wahrnehmen, daß sie nach einiger Zeit unansehnlich werden, und daß sie sich stärker mit Staub beschlagen als unglasierte Steine. Nach Seger beruht diese Erscheinung auf einer Zersetzung durch die feuchte Atmosphäre. Es bilden sich nämlich wasserhaltige Silikate, die gute Anhaftflächen für Ruß und Staub abgeben. Um nun von vornherein solche unbeständige Glasuren von den beständigen unterscheiden zu können, werden sie nach Weber 24 Stunden den Dünsten rauchender Salzsäure ausgesetzt. Bei den mangelhaften Glasuren erscheint dann nach dem Abdunsten der Salzsäuredämpfe ein starker Beschlag, bei besseren Glasuren ist der Beschlag gering, bei guten Sorten ist er nur als Hauch bemerkbar, bei den besten Sorten ist kaum ein solcher zu sehen. Wird der Beschlag abgewischt, so trübt und schillert die schlechte Glasur deutlich; ein Zeichen, daß eine Zersetzung stattgefunden hat. Gewöhnliche Bleiglasuren können („Bad. Gew.-Ztg.“) übrigens durch Zusatz von Thon wetterfester gemacht werden und wird als geeignetste Glasur empfohlen: 225 Gewichtsteile Bleiglätte, 120 Gewichtsteile Sand, 65 Gewichtsteile Thon (Zettlinger Kaolin). Probeglasuren hieraus wurden durch die Salzsäureprobe nicht im geringsten angegriffen. Ein Vorteil ist noch, daß diese Glasurmasse leichter schmilzt, als eine solche ohne Thonzusatz. (Das Kunstgewerbe.)

Literatur.

Ueber Wagenbau ist unter dem Titel „Der amerikanische Wagenbau in Chicago 1893“ von F. Behndt, Wagenbautechniker und Fachlehrer an der Gewerbeschule zu Hamburg im Verlage von A. Neffemann in Berlin S.W. ein hochinteressantes Buch erschienen, das unsere Wagnermeister mit den in Amerika praktizierten Neuerungen, von denen viele auch für unsere Verhältnisse passen, bekannt macht. Alle Wagenarten sind in trefflichen Zeichnungen und Beschreibungen vorgeführt.

Jeder Techniker, jeder Industrielle, jeder Gewerbetreibende sieht sich bei den überall und in rascher Folge auftretenden Erfindungen und Neuerungen heutzutage oft in die Lage versetzt, über einzelne in sein Spezialfach einschlagende Materien Aufklärung suchen zu müssen. Da kommt denn das jetzt in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erscheinende „Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften“, herausgegeben von Prof. Otto Lueger“, sicher sehr gelegen, denn es wird auf jede einschlägige Frage kurze, aber möglichst erschöpfende Antwort geben und durch ausgiebige Literaturnachweise bei jedem in einem Artikel vorkommenden, etwa nur kurz erläuterten Einzelbegriff angeben, in welchem Spezialwerk und in welchem Abschnitt desselben sich eine noch ausführlichere Belehrung findet. Für die Sorgfältigkeit und Gediegenheit in der Bearbeitung des ungeheuren Materials bietet der Name des Herausgebers, sowie die große Zahl der gewonnenen, den ersten Kreisen der Wissenschaft und Technik angehörenden Mitarbeiter die sicherste Garantie. Die uns vorliegende erste Hälfte der ersten Abteilung des „Lexikon der gesamten Technik“ (Preis Fr. 3.40), welche von der Verlagshandlung eine vorzügliche Ausstattung erfahren hat, umfaßt die Artikel von A bis Abpervorrichtung, und hier zeigt sich schon, in welcher sachkundiger Weise die Gegenstände behandelt werden, welche klare und selbst für den Laien leichtfaßliche Darstellung sie erfahren. Zahlreiche saubere Abbildungen und Konstruktionszeichnungen

sind dem Text eingefügt und erläutern in bester Weise die einzelnen Artikel, die von den betreffenden Herren Verfassern stets mit ihrem Namen gezeichnet sind. Wir sehen dem Fortschreiten des Unternehmens mit großem Interesse entgegen und hegen die sichere Ueberzeugung, daß sich das „Lexikon der gesamten Technik“ als ein zuverlässiger Ratgeber für jeden erweisen wird, der Auskunft über technische Sachen erhalten will. Allen unseren Lesern empfehlen wir, sich durch Einsichtnahme der ersten Abteilung, die durch die Techn. Buchhandlung W. Senn, jun., Zürich (Münsterhof 13) zur Ansicht zu erhalten ist, von der Vortrefflichkeit des Werkes zu überzeugen.

Fragen.

- 248.** Wer liefert Fleischhachmaschinen für Motorenbetrieb? Offerten, womöglich mit Zeichnungen, Beschreibung, sowie Angabe der nötigen Tourenzahl der Welle und Kraftverbrauch befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H H 248.
- 249.** Richte nächstens eine Hennenzucht (Eier) ein, wo kann ich diesbezüglich beste Anleitung erhalten?
- 250.** Wer hat alte, zum Nachmachen geeignete Feilenhauermeißel zu verkaufen und was kostet das Kilo?
- 251.** Wer hat Klauenmehl zu verkaufen?
- 252.** Wie kann der Wurm in einem Möbel entstehen? Beschränkt er sich auf das angegriffene Möbel oder kann er sich auf ein entfernt stehendes Möbel übertragen? Liegt die Entstehung des Wurmes in der Behandlung des Holzes? Wie kann dem Wurm vorgebeugt werden?
- 253.** Wer ist im Besitze einer Radfelgenbiegmaschine und wer liefert Radfelgen, die auf einer solchen gebogen wurden?
- 254.** Wer ist Käufer einer Wagenladung Unterzug- und Ziegelschindeln? Erstere sind 45, letztere 33 cm lang, alles trodene schöne Ware.
- 255.** Wer hätte eine Dampfmaschine von 10–15 HP nebst Kessel zum Einmauern, für Holzabfallfeuerung von über 25 m² Heizfläche, zu verkaufen? Druck 5–6 Atmosphären.
- 256.** Wer fabriziert schmiedeeiserne Asphaltpfuchessel oder hätte jemand einen gut erhaltenen ältern zu verkaufen?
- 257.** Wer erstellt als Spezialität und unter Garantie Blechsafelcheren, Schnitt 72 cm, neue Messer? Offerten erbeten an A. Bösch, mechanische Plasmerei, Flunz (St. Gallen).
- 258.** Wer liefert billigst Weißblech (Matteblech) listenweise in verschiedenen Größen?
- 259.** Wer liefert am billigsten Drahtseile, ca. 800 m lang und ca. 12 mm dick, um Feu, Garben u. s. w. vom Berg zu Thale befördern zu können?
- 260.** Wäre vielleicht ein älteres Drahtseil oder mehrere Stücke, die auf eine Länge von ca. 800 m zusammenge-seht werden könnten, erhältlich? Die zu tragende Last wäre höchstens 100 Kilos.
- 261.** Welche Handlung liefert Messingbeschläge für alte Möbel (Kommoden) oder wo kann man solche anfertigen lassen?
- 262.** Wer liefert Gußstahl-Zahnrad, um Birnenmühlsteine (Trottensteine) abzubrehen und rauß zu machen?
- 263.** Wer ist Käufer einer gebrauchten, aber noch gut gehenden Rosthaarpumpmaschine (Cardeuse)?
- 264.** Wer liefert Apparate zur Herstellung moussierender Getränke, eventuell wäre ein älterer guter Apparat erhältlich? Offerten wolle man sofort zu weiterer Beförderung an A. Höp in Cham stellen.
- 265.** Wer fabriziert baumwollene Nappage in 180 cm Breite?
- 266.** Wer liefert Preis-Etiquetten für Schaufenster?
- 267.** Existiert eine Schweizerische Zeitschrift für Mechaniker und Elektriker?

Antworten.

Auf Frage **240.** Wir liefern feinsten italienischen Graphit in jedem Quantum und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mech. Korwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **243.** Um Luftblasen in einer Wasserleitung zu vermeiden, soll die Einlauffstelle der Leitungsröhre möglichst tief unter Wasser liegen, ebenso die Auslauffröhre, damit hier keine Luft von unten eindringen kann, falls die Röhre nicht voll läuft. Eine auf 10 mm verengte Auslaufföffnung in dieser Röhre erfüllt den gleichen Dienst.

Auf Frage **243.** Von Herrn Josef Zubler, Schmied in Oberwyl b. Bremgarten (Aargau) ging uns eine ausführliche Antwort mit Skizze auf Ihre Frage ein; wir senden Ihnen das Schreiben direkt zu.

Auf Frage **243.** Es kommt ziemlich häufig vor, daß in Wasserleitungen sogenannte Luftnoten oder angehäufte Luft den Durchgang des Wassers erschweren oder sogar ganz aufheben. Es trifft dies zu bei Leitungen mit wenig Gefälle oder bei Leitungen in sehr coupiertem Terrain oder wenn von der Brunnenstube oder

Quellenstube nur ganz wenig Gefälle zur Verfügung bleibt. Man kann die Luftströmungen auf verschiedene Weise beseitigen. Speziell bei Ihnen sind die Röhrendurchmesser für einen ordentlichen Brunnen durchaus zu klein. Wenn das Gefälle ziemlich gleichmäßig ist, so genügt es, wenn die erste Hälfte von der Quelle an $1\frac{1}{2}$ " Durchmesser hat, dann mag man für die zweite Hälfte schon auf $1\frac{1}{4}$ " übergehen. Ist aber bei der Quelle, also im Anfange, wenig Gefälle vorhanden, so müssen Sie 2" Rohr nehmen und zwar bis dahin, wo ein günstigeres Gefälle beginnt, dann mögen Sie circa 70—100 Meter weit mit $1\frac{1}{2}$ " und den Rest mit $1\frac{1}{4}$ " Rohr legen lassen. Bei dem kleinen Gefälle, das Sie zur Verfügung haben, können Sie also nur durch weite Röhren, eventuell auch durch einen zweiten Sammelkasten Ihren Brunnen zu einem genügenden und regelmäßigen Betriebe bringen, andere Künsteleien sind durchaus wertlos. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 245. Wenn Sie die Montierung einer automatischen Wasserpumpung nicht durch einen Installateur aus Ihrer Umgebung besorgen lassen können, will ich dieselbe unter Garantie ausführen. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 246. Wenden Sie sich an Joh. Weber, Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 248. Sie erhalten verschiedene Offerten per Post.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der ca. 65 m langen eisernen Einzäunung des Friedhofes in Wülflingen, sowie Liefern und Verlegen der benötigten Pfostamente, sowie Grab-, Betonage- und Malerarbeiten. Plan und Baubeschreibung liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Eingabe für Friedhof-Einzäunung Wülflingen“ sind an Herrn Gemeindevorstand Rudolf Benz zum „Rosengarten“ einzuliefern.

Erstellung der schmiedeeisernen Geländer an der Halbenstraße in Schaffhausen. Pläne nebst Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem städtischen Bauwesen und es sind Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „Geländer an der Halbenstraße“ der städt. Bauverwaltung einzureichen bis zum 10. Sept.

Lieferung von Hiemen, Taschen, Futteralen, Reitzzeugen, Sätteln, Kummetschirren, Tornistern, Koffern, 15,000 Soldatenmessern, Säbeln, Trompeten etc., Bürsten, Stricken, Peitschen etc. für die technische Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken. Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gefandt. Alles Nähere besagen die Angebotsbogen. Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ an obige Verwaltung bis 23. Sept.

Spitalbau Oberengadin. Es sind noch folgende Arbeiten zu vergeben: a) Beheizung (Eingelassen für Holzbrand, jedoch mittelst eines Systems, welches Heizung mit Circulation und mit Ventilation ermöglicht); b) Wasserinstallation; c) Abwasseranlage; d) Abtrittanlage; e) elektrische Sonnerie. Leitungsfähige Uebernehmer erhalten auf Anfrage nähere Auskunft durch die Bauleitung in Samaden.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Otrringen beabsichtigt, eine Wasserversorgung erstellen zu lassen mit einem Röhrennetz von ca. 6000 Meter Länge, Hydranten und einem Reservoir von 200 m³. Unternehmer, welche auf das Ganze oder einzelne Teile reflectieren, wollen sich an den Präsidenten, Herrn Hüßli-Zürcher, wenden, welcher nähere Auskunft erteilt und sich schriftliche, verschlossene Eingaben, mit „Wasserversorgung Otrringen“ bezeichnet, bis 22. September 1894 dem Vorstände der Genossenschaft einzureichen.

Saupfholzabfuhrweg. 2770 m lang, 3 m breit, im Staatswalde Ober-Randergrund bei Thun. Devis Nr. 4832. Näheres bis 15. Sept. bei Kreisförster P. Vandi in Thun.

Heiztechnik. Wie das „Centralblatt der Bauverwaltung“ mitteilt, hat der Verein für Gesundheitstechnik für die beste Lösung der Aufgabe: Durch Versuche die Wärmeabgabe der bei Heizungsanlagen gebräuchlichen Heizkörper in ihren verschiedenen Formen und Anwendungsweisen zu ermitteln, ein Preisausschreiben erlassen. Die Versuche sind in Anordnung, Verlauf und Beobachtungen genau zu beschreiben und durch Zeichnungen zu erläutern, so daß hieraus ihre Genauigkeit und ihr Wert beurteilt werden kann. Die ermittelte Wärmeabgabe ist in Wärmeeinheiten anzugeben, welche in der Stunde durch die Flächeneinheit abgegeben werden. Bei Wärmeabgabe in Luft sind die Versuche für möglichst verschiedene Luftgeschwindigkeiten durchzuführen und diese anzugeben. — Zur Verteilung von Preisen soll durch Beiträge deutscher Häuser für Heizvorrichtungen ein Gesamtbetrag von mindestens 5000 Mark aufgebracht werden. Die Arbeiten sind bis spätestens zum 1. April 1896 an den Vorsitzenden des Preisgerichts zur Beurteilung der

einkommenden Arbeiten, Reg.-Rat Prof. Hartmann in Charlottenburg, Tapanenstr. 18, einzuwenden.

Wasserversorgung Othmarfingen. Grabarbeiten für Gussrohrleitungen 2130 m, Erstellung eines Reservoirs in Beton mit 50 m³ Wassergehalt, Legen von eisernen Muffenröhren von 40 mm bis 90 mm Durchmesser. (Röhren und Formstücke werden durch die Gemeinde geliefert.) Pläne, Verzeichnis und Bauvorschriften liegen bei Gemeindevorstand Wyland zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber für die Ausführung der gesamten Arbeiten oder einzelner Arbeitsgattungen mögen ihre Offerten schriftlich und verschlossen bis spätestens 12. September nächsthin dem Gemeinderate einreichen.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Centralstation der Trambahn am Klaragraben in Basel sind in Accord zu vergeben. Pläne und Uebernahmbedingungen können im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, bezogen werden. Eingabetermin: Samstag den 8. September, mittags 12 Uhr.

La fourniture de 70,000 kilos de houille pour le chauffage du bâtiment du Tribunal fédéral, à Lausanne, livrables pendant l'hiver 1894/95, dès la fin de septembre au gré de l'acheteur, est mise publiquement au concours. Les offres doivent être adressées, à Lausanne au 15 septembre prochain, à la Chancellerie du Tribunal fédéral, à Lausanne.

Wasserversorgung für die Gemeinde Billmergen (Aargau). Ueber folgende Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet:

Erstes Baualos. a. Zur Quellenfassung der sog. drei Brunnen, Liefern und Verlegen der nötigen Brunnenstuben. b. Liefern und Legen von circa 300 m Cementröhren zu den Siderleitungen, Riesen- und Cementbetonüberzug. c. Liefern und Legen von circa 800 m Steinzeugröhren der Zuleitungen bis zum Sammelkasten.

Zweites Baualos. a. Erstellen eines Reservoirs von 400 m³ Wassergehalt, sowie der übrigen Brunnen- und Zwischenstuben. b. Liefern und Legen von 1700 m Zuleitungsröhren aus Gussblei. c. Liefern und Legen von circa 6000 m Muffenröhren und Extrastücken zur Druckleitung. d. Liefern und Verlegen von circa 30 Hydranten und der nötigen Schieberhähnen. e. Uebernahme der Erarbeiten, bestehend in Ausgraben des Reservoirs, der Zu- und Druckleitungsröhren und Wiedereindeckung.

Drittes Baualos. Liefern und Legen der Hausleitungsröhren, der nötigen Abstell-, Entleerungs- und Auslaufhähnen, ohne Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefanzlei Billmergen zur Einsicht offen.

Uebernahmsofferten sind bis 20. September 1894 für die unter Ziffer 1, 2 und 3 aufgezählten Lieferungen und Arbeiten gefordert an die Kommission für Wasserversorgung in Billmergen zu adressieren.

Die Erstellung von 5 steinernen Thalsperren im Robelwieserbach, Gemeinde Oberriet (St. Gallen), mit einem Vorausmaß von ca. 750 m³ Mauerwerk und ca. 150 m² Sohlenpflaster. Bezügliche schriftliche Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Sperrbau“ an den Präsidenten der Thalsperrenkommission, Herrn Bezirksrichter Stieger in Hard, Gemeinde Oberriet, bis spätestens den 15. September einzureichen. Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen bei Herrn Kreisförster Falt in Oberriet zur Einsicht bereit. Derselbe ist auch zur Vorzeichnung der Baustellen beauftragt.

Für Holzhändler. Die Kirchgemeinden Thufis-Masein-Rongellen verkaufen in ihrer Waldung ob dem Dorf Rongellen: 335 forstamtlich ausgezeichnete Fichten- und Tannestämme in günstiger Lage. Offerten hierfür nimmt bis Mitte September per Stamm oder Festmeter entgegen und erteilt hierüber Auskunft das Präsidium der Forstwaldkommission in Thufis.

156 Preisaufgaben! Nicht weniger als 64 Preisaufgaben aus dem Gebiete der chemischen Technologie, 38 aus dem Gebiete der mechanischen Technologie, 7 aus Naturgeschichte und Ackerbau, 8 aus dem Gebiete des Handels, 21 aus Geschichte, Geographie und Statistik, 8 aus dem Gebiete der öffentlichen Wohlfahrt, 6 aus dem Gebiete der schönen Künste, 2 spezielle für Einrichtungen zur Verhütung von Fabrik-Unfällen, 1 für Einführung einer neuen Industrie im Oberelsaß etc. etc. werden von der „Industriellen Gesellschaft von Mülhausen“ (Elsaß) für das Jahr 1895 ausgeschrieben. Es sind dabei fast alle Gewerbe und Industrien, insbesondere aber die Textilindustrie vertreten. Das Sekretariat der genannten Gesellschaft versendet das ganze detaillierte Verzeichnis an jedermann gratis.

OETTINGER & Cie., Zürich, versenden franko:

75 Cts. Zur Herbst- und Winter-Saison. Doppelbreite engl. Lamas zu Damenkleidern,

per Mtr. ferner neueste Cheviots, Schotten, Flanelle, Loden, Noppé, Peluches u. Konfekt onsstoffe, glatte und melierte Tuche in den mod. u. solid. Fabrikaten pr. m. 95 Cts. bis hochfeinst.

Fr. 1.95 ca. 140 cm breite Herrenkleider-Cheviots bis zu den feinsten Kammgarn-Stoffen zu billigsten Preisen. Resten-Stoffe hervorragend billig. — Muster franko.